

Medienmitteilung vom 21. März 2007

Sihlcity eröffnet

Zürich, 21. März 2007 – Die kleinste Grossstadt öffnet am 22. März 2007 ihre Tore für das Publikum. Vertreter des Zürcher Stadtrats, des Totalunternehmers, der Miteigentümergeinschaft und der Mieter zeigten sich an einer Medienkonferenz davon überzeugt, dass Sihlcity ein überdurchschnittliches Potenzial aufweist und einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Stadt Zürich leistet.

Mit der offiziellen Eröffnung von Sihlcity am 22. März 2007 findet das grösste Hochbauprojekt der Schweiz seinen Abschluss. In einer Bauzeit von knapp vier Jahren ist im Süden Zürichs ein Stadtteil entstanden, der neue Massstäbe in der Umnutzung von Industriearealen, der Stadtentwicklung und der Investitionen in Immobilienprojekte setzt. Herausragendes Merkmal von Sihlcity ist die Nutzungsvielfalt. Sie manifestiert sich u.a. mit rund 80 Geschäften auf einer Verkaufsfläche von 41'000 m², 13 Gastrobetrieben, einem Multiplexkino, einer Disco, verschiedenen Wellness- und Gesundheitsangeboten, einem Hotel mit 132 Zimmern, 16 Stadtwohnungen und 24'000 m² Dienstleistungsflächen.

Während der Jungfernfahrt der verlängerten Tramlinie 5, die Sihlcity ab sofort direkt mit dem rechten Zürichseeufer verbindet, würdigte Stadtrat Andreas Türlér das neue Angebot als ein Bekenntnis der Stadt Zürich zum öffentlichen Verkehr. Dass die Tramlinie in der rekordverdächtig kurzen Zeit von rund einem Jahr verlängert werden konnte, sei vor allem der Bereitschaft der Miteigentümergeinschaft Sihlcity zur Übernahme der Betriebskosten bis Ende 2008 zu verdanken.

Überdurchschnittliches Potenzial

Markus Graf, Head Real Estate Asset Management Switzerland, Credit Suisse, Zürich, und CEO der Swiss Prime Site AG, Olten, hob die nachhaltig hohe Wertschöpfung von Sihlcity hervor und verwies auf die Schaffung von rund 2'300 dauerhaften Arbeitsplätzen. Auch für die Investoren verspricht Sihlcity zu einem ausserordentlichen Erfolg zu werden. Mit einer Investition von insgesamt CHF 600 Mio. erzielen die vier Credit Suisse Immobilienfonds Credit Suisse 1a Immo PK, Credit Suisse Real Estate Fund Interswiss, Credit Suisse Real Estate Fund Siat und Credit Suisse Real Estate Fund Property Plus, die Credit Suisse Anlagestiftung Real Estate Switzerland sowie die börsennotierte Swiss Prime Site AG Mieteinnahmen von CHF 46 Mio. pro Jahr. "Dass wir die gesamte Fläche von 97'000 m² praktisch voll vermietet haben, zeigt, dass auch die Mieter das enorme Potenzial von Sihlcity erkannt haben und es gemeinsam mit uns ausschöpfen wollen", meinte Markus Graf.

Eine Stadt für europäische Bedürfnisse

Conradin Stiffler, Projektleiter Miteigentümergeinschaft Sihlcity, bezeichnete Sihlcity als das erste schweizerische Bauwerk, das sich an den in Nordamerika verbreiteten Urban Entertainment Centers orientiert. "Wir haben dieses Modell jedoch weiterentwickelt und an

das europäische Umfeld angepasst", sagte Conradin Stiffler. Im Gegensatz zu einem Einkaufszentrum verfügt Sihlcity auch über eine Kirche und ein Kulturhaus. In dessen "Papiersaal" stehen etwa Kleinkonzerte, Lesungen und Dokumentarfilme sowie Ausstellungen auf dem Programm. In wenigen Wochen wird Sihlcity zusammen mit dem Asia Spa, dem Ärztezentrum und einem vegetarischen Restaurant zudem um eine Pestalozzi-Bibliothek erweitert.

Dieter Bosshard, Centerleiter Sihlcity, bezeichnete es als seine Hauptaufgabe, dafür zu sorgen, dass sich die täglich bis zu 20'000 Besucher in Sihlcity wohlfühlen. Dazu müsse das Angebot nach den Wünschen der Besucher und abgestimmt mit der Miteigentümergeinschaft, den Mietern und den Behörden laufend angepasst werden. "Sihlcity ist eine Stadt die sich täglich neu erfinden muss. Sie kann nicht nur verwaltet werden", meinte Dieter Bosshard.

Pragmatisches Miteinander

Peter Steiner, Verwaltungsratspräsident der Karl Steiner AG, blickte auf die fast 20-jährige Vorgeschichte des Sihlcity-Projekts und auf den erfolgreichen Neubeginn im Jahr 1999 zurück. Ein grosser Wurf wie Sihlcity gelinge, "wenn wir einerseits den Mut zu einer Vision aufbringen und andererseits offen und flexibel bleiben, damit eine Vision auch realisiert werden kann". So sei das gekonnte Spiel zwischen alter und neuer Bausubstanz das Ergebnis eines pragmatischen Miteinanders zwischen Projektentwickler, dem Architekten Theo Hotz, den Behörden und der Denkmalpflege. Die ausgesprochene Komplexität des Grossprojekts stellte an die Steiner-Gruppe eine besonders hohe Herausforderung, die nur dank der grossen Erfahrung als Total Services Contractor bewältigt werden konnte. Während des Grundausbaus waren rund 200 Planer aus ca. 40 Büros beteiligt. Es mussten etwa 180 Werkverträge mit rund 200 Unternehmen abgeschlossen werden.

Viel Action während den Eröffnungstagen

Während der Eröffnungstage bieten die 80 Geschäfte, die Restaurants und Bars, die Arena Filmcity, das Platins mit seinen Dancefloors und das Kulturhaus ein abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm. Für Kinder gibt es freien Eintritt ins Kinderparadies, Ballone, Schminkaktionen sowie am Sonntag, 25. März 2007 den Kids-Marathon. Zudem sind die Geschäfte an diesem Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Über die Entstehung von Sihlcity ist auch ein Buch erschienen, das in der Buchhandlung Lüthy in Sihlcity erhältlich ist.

Eckdaten Sihlcity

Grundstücksfläche	m2	41'990
Erstellung		30. Juni 2003 bis 22. März 2007
Investitionsvolumen	CHF Mio.	600
Mietertrag p.a.	CHF Mio.	46
Mietfläche total (ohne Parking)	m2	97'000
Mietfläche Verkauf	m2	41'000
Mietfläche Dienstleistung	m2	24'000
Mietfläche Kultur, Kino, Hotel	m2	19'000
Mietfläche Gastronomie, Fitness/ Wellness, Wohnungen, Lager	m2	13'000
Arbeitsplätze in Sihlcity		2'300
Besucher pro Tag (Durchschnitt)		20'000
Parkplätze		850

Für Auskünfte über Sihlcity

Conradin Stiffler, Gesamtprojektleiter Sihlcity, im Auftrag der Miteigentümergeinschaft Sihlcity, Zürich, Tel. 044 44 334 66 46, conradin.stiffler@credit-suisse.com, www.sihlcity.ch